

Entwicklung der Versicherungspflichtgrenze zur PKV			
Jahr	Versicherungspflichtgrenze		
	Monat	Jahr	±
2018	4.950,00 €	59.400 €	+ 1.800 €
2017	4.800,00 €	57.600 €	+ 1.350 €
2016	4.687,50 €	56.250 €	+ 1.350 €
2015	4.575,00 €	54.900 €	+ 1.350 €
2014	4.462,50 €	53.550 €	+ 1.350 €
2013	4.350,00 €	52.200 €	+ 1.350 €
2012	4.237,50 €	50.850 €	+ 1.350 €
2011	4.125,00 €	49.500 €	- 450 €
2010	4.162,00 €	49.950 €	+ 1.350 €
2009	4.050,00 €	48.600 €	+ 450 €
2008	4.012,50 €	48.150 €	+ 450 €
2007	3.975,00 €	47.700 €	+ 450 €
2006	3.937,50 €	47.250 €	+ 450 €
2005	3.900,00 €	46.800 €	+ 450 €
2004	3.862,50 €	46.350 €	+ 450 €
2003	3.825,00 €	45.900 €	+ 5.400 €
2002	3.375,00 €	40.500 €	+ 466 €
2001	3.336,17 €	40.034 €	+ 460 €
2000	3.297,83 €	39.574 €	

Grundsätzlich können sich alle Personen privat versichern, die die Voraussetzungen für den Übertritt in die private Krankenversicherung (PKV) erfüllen.

Für Selbständige, Freiberufler und Beamte ist die PKV freiwillig und einkommensunabhängig.

Angestellte, selbständige Gärtner, Landwirte, Künstler und Publizisten unterliegen grundsätzlich der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) und können ausschließlich dann in die PKV wechseln, wenn sie die aktuelle Versicherungspflichtgrenze überschreiten.

Die Höhe der Versicherungspflichtgrenze regelt die Versicherungspflicht und somit den Verbleib in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV). Die Grenze legt ausschließlich für Angestellte die Einkommenshöchstgrenze fest, nach deren Überschreiten Wahlfreiheit bei der Krankenversicherung besteht.

(alle Angaben ohne Gewähr)